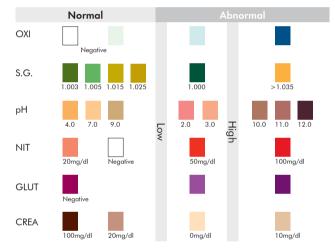
Trizvklische Antidepressiva (TCA) 1000 rizyklische Antidepressiva sind Wirkstoffe aus der Gruppe der Antidepressiva, welche unter anderem bei Depressionen, Angsterkrankungen, chronischen Schmerzen und für die Vorbeugung einer Migräne eingesetzt werden. Ihre Effekte beruhen auf der Hemmung ntergrund der Wiederaufnahme von Neurotransmittern in die präsvnaptischen Nervenzellen. Trizyklische Antidepressiva sind relativ unselektiv und nteragieren zusätzlich mit verschiedenen Rezeptoren. Die Wirkstoffe haben ein hohes Potential für Arzneimittel-Wechselwirkungen. wartete maximale Urinkonzentration² 1/2 Elimination⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urir 1 - 47 Stunden / Nortryptilin 9 -10 Tage (abhängig von der Urinkonzentration und Einnahmemenge) Nortriptylin / 1000 ng/ml Richtigkeit mit GC/MS: 96.8 % Desipramin 188 ng/ml | Imipramin 2.500 ng/ml Nordoxepin 500 ng/ml Promethazin 6.250 ng/ml Maprotilin 750 ng/ml Protryptylin 6.250 ng/ml Analytische Spezifität Nortriptylin 1.000 ng/ml Cyclobenzaprin 12.500 ng/ml 1.000 ng/ml Prothipendyl 25.000 ng/ml Amitriptylin 1.500 ng/ml Clomipramin 100.000 ng/ml 1.563 ng/ml Trimipramin 100.000 ng/ml Onipramol 2.000 na/ml)oxenin erwünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen omethazin (z.B. Atosil®), Promazin (z.B. Protactyl®), Cyclobenzaprin (Flexeril®) -25% Cut-off weisgrenze und Analytische Sensitivität 50 + 0 - 9 + 41 - 0 + 50

Folgende chemische Verbindungen zeigten im drogenfreien und im mit Drogen versetzten Urin bis zu einer Konzentration von 100 µg/ml keine Kreuzreaktion mit dem LFM-Diagnostika MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE:

Acetaminophen, Acetylsalicsäure, Albumin, Amitryptilin, Ampicillin, Ascorbinsäure, Aspartam, Benzocain, Bilirubin, Chindin, Chlorpheniramin, Chloroquin Dextromethorphan, Detrorphan, 4-Dimethylaminoantipyrin, Dopamin, Ethanol, (-)-Ephedrin, (+)-Ephedrin, Erythromycin, Furosemid, Glucose, Guajakolglycerinether, Hämoglobin, Ibuprofen, Imipramin, Isoproterenol, Koffein, Kreatinin, Lidocain, Naproxen, Oxalsäure, Pantoprazol, Penicillin, Pheniramin, Phenothiazin, B-Phenylethylamin, Procain, Pseudoephedrin, Quinacrin, Ranitidin, Sertralin, Tyramin, Trimeprazin, Venlafaxin

FARBENSKALA



- 1. Tietz NW. Textbook of Clinical Chemistry. W.B. Saunders Company. 1986; 1735 2. Baselt RC. Disposition of Toxic Drugs and Chemicals in Man. 2nd Ed. Biomedical Publ., Davis, CA. 1982; 488
- 3. Hawks RL, CN Chiang. Urine Testing for Drugs of Abuse. National Institute for Drug Abuse (NIDA), Research Monograph 73, 1986
- 4. Tsai C. S.C. et.al., J. Anal. Toxicol. 1998; 22 (6): 474
- 5. Cody B, J.T., Specimen Adulteration in drug urinalysis. Forensic Sci. Rev., 1990, 2:63. 6 AGSA Richtlinien für die Suchtstoffanalytik 2006 www.cscn.ch/agsa.
- 7. Mikkelsen, S.L. et.al. Adulterants causing false negatives in illicit drug testing. Clin.Chem. 1988; 34(11): 2333-2336
- 8. Hardman J, Limbird LE (Eds). McGraw-Hill Publishing. 2001, 1010.

CVMROLE

Seite 5 von 5

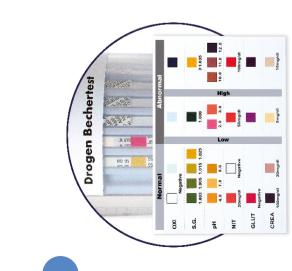
JIMD	7 L L						
[]i	Gebrauchsanweisung beachten		verwendbar bis	(2)	nicht zur Wiederverwendung	IVD	In-vitro-Diagnostika
LOT	Chargenbezeichnung	1	Temperaturbereich bei Lagerung		Hersteller	CE	CE-Kennzeichnung

LFM-Diagnostika oHG • Spessartstraße 9 • D-97082 Würzburg

Fon: + 49 (0) 931 - 4 60 74 27 Fax: + 49 (0) 800 - 271 13 33 eMail: info@LFM-Diagnostika.de Internet: www.LFM-Diagnostika.de

O





<u>:</u>

 \square :

0

lfm diagnostika

PRODUKTINFORMATION & ARBEITSANLEITUNG MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE

ARTIKELNUMMER: LF-D07TE09, LF-D07TE10

VERWENDLINGS7WECK

Der LFM-Diganostika MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE erlaubt die schnelle und qualitative Bestimmung von Drogen, Medikamenten und / oder ihren Metaboliten im menschlichen Urin. Zusätzlich werden mittels Testfelder mögliche Verdünnungen und / oder Verfälschungen der Urinprobe überprüft.

Abkürzung	Droge / Medikament / Metabolit	Cut-off
AMP 500	Amphetamin	500 ng/ml
BZO 300	Benzodiazepine	300 ng/ml
BUP 10	Buprenorphin	10 ng/ml
COC 150	Kokain / Benzoylecgonin	150 ng/ml
EDDP 100	2-Ethyliden-1,5-Dimethyl-3,3-Diphenylpyrrolidin (Methadonmetabolit)	100 ng/ml
NFYL 20	Fentanyl	100 ng/ml
MOP 300	Opiate	300 ng/ml
PGB 500	Pregabalin	500 ng/ml
TCA 1000	Trizyklische Antidepressiva	1.000 ng/ml
THC 50	Cannabinoide	50 ng/ml

Tabelle 1: Nachweisbare Substanzen / Substanzgruppen und deren Entscheidungsgrenzen (Cut-off)

Das Testsystem besteht aus einem Urinbecher mit integrierten Teststreifen zum Nachweis von Drogen, Testfelder zum semi-quantitativen Nachweis von möglichen Verdünnungen oder Verfälschungen der Urinprobe, einem Temperaturetikett sowie einem Deckel mit

Der LFM-Diagnostika MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE liefert nur ein vorläufiges Ergebnis. Zur Bestätigung wird der Einsatz einer alternativen chemischen Nachweismethode empfohlen, besonders dann, wenn ein positives Testergebnis vorliegt. Die Gaschromatographie in Kombination mit einem Massenspektrometer (GC/MS) oder die Flüssigchromatographie gekoppelt mit mehreren Massenspektrometer Einheiten (LC/MS/MS) sind dabei die bevorzugten Bestätigungsmethoden. Auch die klinische Beurteilung und eine fachkundige Bewertung sollten in jede Interpretation eines Urindrogentestergebnisses mit einfließen.

Der LFM-Diagnostika MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE ist ein chromatographischer "lateral flow" Immunoassay, der auf dem Prinzip der kompetitiven Bindung beruht. Während des Testablaufs wandert die Urinprobe durch Kapillarkräfte aufwärts und trifft auf monoklonale Antikörper-Gold-Komplexe. Sind keine Drogen in der Probe enthalten, wandert der farbmarkierte Antikörper durch die Membran und trifft in der Testregion auf das immobile Drogenkonjugat (Antigen-BSA), bindet daran und bildet eine sichtbare Linie. Eine Droge, die unterhalb der Entscheidungsgrenze (Cutoff) in der Urinprobe enthalten ist, wird die Bindungsstellen der Antikörper nicht sättigen. Die nicht gebundenen Antikörper-Gold-Komplexe binden im Bereich der Testregion an die Drogenkonjugate und bilden ebenfalls eine farbige Testlinie (T). Sind jedoch Drogenmoleküle im Urin enthalten, deren Konzentration hoch genug ist, die Bindungsstellen vollständig zu besetzen, wird die Bindung der farbigen Antikörper-Gold-Komplexe am Drogenkonjugat in der Testregion verhindert und es entsteht keine Testlinie. Eine farbige Kontrolllinie (C) wird immer erscheinen und dient damit als Verfahrenskontrolle, die ein korrekt zugefügtes Probenvolumen und eine erfolgte Membrandurchfeuchtung anzeigt.

Der LFM-Diganostika MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE enthält neben den Drogentests sechs chemisch behandelte Testfelder. Damit können Verfälschungen und / oder Verdünnungen des Urins erkannt werden. Nach Aktivierung durch die Urinprobe können die auf den Testbereichen entstandenen Farben mit der mitgelieferten Farbenskala verglichen werden. Der Farbvergleich liefert ein semi-quantitatives Ergebnis für

• Glutaraldehyd (GLUT):

Auf dem Reaktionsfeld reagiert die Aldehygruppe des Glutaraldehyds mit einem Indikator zu einem pink/lila Farbkomplex. Glutaraldehyd ist normalerweise nicht im Urin zu finden, kann jedoch Bestandteil von kommerziell erhältlichen Verfälschungsmitteln sein.

Kreatinin (CREA):

Auf dem Reagenzfeld reagiert Kreatinin mit einem Kreatininindikator unter alkalischen Bedingungen zu einem braunen Farbkomplex. Die Kreatininkonzentration ist direkt proportional zur Farbintensität

des Testfeldes. Kreatinin ist ein Abbauprodukt von Kreatin, einer organischen Säure, die u.a. zur Versorgung der Muskeln mit Energie beiträgt. Kreatinin ist ein harnpflichtiges Stoffwechselprodukt und muss als solches über den Urin ausgeschieden werden. Die Konzentration des Kreatinins im Urin wird gewöhnlich als allgemeine Kenngröße der Urinkonzentration betrachtet. Für die Drogenanalytik ist insbesondere die Aufdeckung "dünner" oder verdünnter Urine von Bedeutung. Drogenkonsumenten versuchen nicht selten durch In-vitro- oder In-vivo-Urinverdünnung (Wasserbeimengung zum Urin oder Aufnahme großer Flüssigkeitsvolumina) die Drogen- und/oder Drogenmetabolitenkonzentrationen unter den Nachweis- bzw. Entscheidungsgrenzen zu halten. Gemäß den SAMHSA Richtlinien spricht eine Kreatinin-Urinkonzentration von < 10 mg/dl für einen verdünnten Urin. Das Fehlen von Kreatinin (< 5 mg/dl) ist ein Indikator dafür, dass die Probe nicht mit Humanurin übereinstimmt.

Nitrit (NIT):

Auf dem Reaktionsfeld reagiert Nitrit mit einem aromatischen Amin zu einer Diazoniumverbindung in saurem Medium. Diese Diazoniumverbindung reagiert mit einem Indikator zu einem pink/purpurroten Farbstoff. Üblicherweise enthält Urin kein Nitrit, jedoch in unterschiedlicher Konzentration (nahrungsabhängig) Nitrat. Verschiedene aramnegative Bakterien sind in der Lage, Nitrat in Nitrit umzuwandeln. Nitritkonzentrationen zwischen 12 und 20 mg/dl weisen auf eine Infektion der ableitenden Harnwege hin. Nitritkonzentrationen von > 50 mg/dl sind ein Hinweis auf eine Manipulation des Urins.

Oxidantien (OXI):

Im Testfeld reagiert ein farbiaer Indikator mit oxidierenden Reagenzien wie Bleichmitteln, Wasserstoffperoxid oder Pyridiniumchlorchromat und bildet einen blauen Farbkomplex aus. Oxidantien und Pyridiniumchlorchromat sind normalerweise nicht im Urin zu finden sind iedoch häufig Bestandteile von kommerziell erhältlichen Verfälschungmitteln.

pH (pH):

Der pH-Wert von 7.0 gilt als neutral, tiefere pH-Werte kennzeichnen einen sauren Urin, höhere pH-Werte einen basischen Urin. Der pH-Wert des Urins liegt bei normaler Ernährung zwischen 4,6 und 7,5, also eher im sauren Bereich.

• Spezifisches Gewicht (SG):

Der Normbereich des spezifischen Gewichts des Urins erstreckt sich von 1.003 bis 1.030. Werte von < 1.003 bei gleichzeitiger Kreatinin-Urinkonzentration < 10 mg/dl sprechen für eine Verdünnung des

Der LFM-Diagnostika MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE enthält zum Nachweis der Drogen monoklonale Antikörper (Maus) und das entsprechende Drogenkonjugat (Antigen-BSA). Für die Kontrolllinie wird ein Ziegen-Antikörper eingesetzt.

Es werden ein einzeln eingepackter LFM-Diagnostika MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE mit Temperaturetikett, eine Farbenskala und eine Gebrauchsanweisung geliefert. Zusätzlich benötigen Sie einen Kurzzeitmesser und ein Vakuumröhrchen zum hygienisch sauberen Transfer der Urinprobe.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Der LFM-Diagnostika MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE ist ein In-vitro-Diagnostikum und deshalb nur für den professionellen Einsatz durch medizinisches und geschultes Fachpersonal vorgesehen.
- Bis zum Gebrauch muss der Urindrogentest in der Schutzverpackung
- Der Test darf nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums oder bei beschädigter Schutzverpackung nicht mehr verwendet werden. • Urinproben können infektiös sein und sind deshalb mit entsprechender
- Vorsicht zu behandeln. • Benutzte Urindrogentests sind entsprechend den örtlichen Bestim-
- mungen zu entsorgen.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Der Urindrogentest muss in der verschlossenen Folienverpackung bei einer Temperatur von 2°C bis 30°C gelagert werden und ist bis zum aufgedruckten Haltbarkeitsdatum verwendbar. Der Test darf nicht eingefroren werden. Setzen Sie die Testbecher keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Rev : 20250715 01



^{*} Drogenfreie Urine wurden mit Drogen verschiedener Konzentrationen (Cut-off, ± 50% Cut-off) und ± 25% Cut-off) versetzt. Dabei ergaben sich die aufgeführten Messresultate.

ACHTUNG: Warnen Sie den Patienten davor, das Sicherheitsetikett auf dem Deckel zu entfernen. Die integrierte Transfereinheit enthält eine scharfe Nadel, die bei unsachgemäßen Gebrauch zu Verletzungen führen kann.

TESTDURCHFÜHRUNG

- Sammeln Sie den Urin im Droaentestbecher. Es werden mindestens 30ml Urin benötigt (Minimum-Linie). Verschließen Sie den Becher indem Sie den Deckel im Uhrzeigersinn drehen, bis Sie ein leichtes "Click"-Geräusch hören.
- Prüfen Sie die Temperatur der Urinprobe auf dem Temperaturetikett innerhalb von 4 Minuten. Diese sollte zwischen 32°C 38°C liegen.
- Entfernen Sie das blaue Abziehetikett am Becher und kontrollieren Sie nach 3-5 Minuten zuerst die Verfälschungsparameter mit der mitgelieferten
- Lesen Sie das Drogentestergebnis nach 5-10 Minuten ab. Nach über 10 Minuten darf der Test nicht mehr ausgewertet werden.
- Für Transport und / oder Lagerung des Urins befüllen Sie nun das Vakuumröhrchen. Entfernen Sie dazu zunächst das weiße Sicherheitsetikett auf der Oberseite des Deckels, um die intergrierte Transfereinheit zugängig zu machen. Drücken Sie nun das Vakuumröhrchen in die Transfereinheit bis die Röhrchenkappe vollständig durchstoßen ist. Halten Sie das Rörchen in dieser Position, bis kein Urin mehr fließt. Hinweis: Sollte sich das Vakuumröhrchen nicht selbständig befüllen, verwenden Sie bitte ein neues Röhrchen.

TESTAUSWERTUNG

VERFÄLSCHUNGSTESTPARAMETER

Sie erhalten semi-guantitative Ergebnisse durch direkten Farbvergleich. Vergleichen Sie dazu jedes Testfeld mit den entsprechenden Farbfeldern auf der mitgelieferten Farbenskala. Farbwechsel, die nach mehr als 5 Minuten eintreten, haben keinen diagnostischen Wert. Bitte beachten Sie, dass ein negatives Ergebnis des Drogenscreenings nicht akzeptiert werden kann

- bei einem pH-Wert von < 4 oder > 9
- beim Nachweis von Oxidantien / Pyridiniumchlorchromat, Glutaraldehyd und / oder Nitrit in der Urinprobe
- bei Kreatinin-Urinkonzentrationen von < 10 mg/dl und einer Dichte von < 1.003

Es befinden sich Reaktionsfelder für den Nachweis von Drogen / Medikamenten und /oder deren Metaboliten auf jedem Test mit einem Bereich für die Testlinie der nachzuweisenden Substanz (T) sowie einem Bereich für die Kontrolllinie (C).



Es erscheinen 2 Linien pro Sichtfenster, eine rote Kontrolllinie (C) und eine rote Testlinie (T). Dieses negative Ergebnis zeigt an, dass keine Droge / Medikamente und /oder deren Metabolit im Urin ist oder dass die Konzentration dieser Droge unterhalb des Cut-offs liegt. Hinweis: Die Farbintensität der Testlinie (T) kann variieren und muss nicht die gleiche Stärke wie die Kontrolllinie haben. Auch eine schwache Testlinie muss als negatives Ergebnis gewertet werden.

Es erscheint eine rote Kontrolllinie (C). Im Testbereich (T) erscheint keine Linie. Dieses positive Ergebnis zeigt an, dass die Drogen-, Medikamenten- und / oder Metabolitenkonzentration in der Urinprobe die festgelegte Entscheidungsgrenze übersteigt.

Es erscheint keine rote Kontrolllinie (C). Unzureichendes Probenvolumen oder eine inkorrekte Verfahrenstechnik sind die wahrscheinlichsten Gründe dafür. Falls das Problem auch mit einem neuen Test weiterbesteht, darf die Charge nicht weiter verwendet werden.

EINSCHRÄNKUNGEN

DROGENTEST

- Der LFM-Diagnostika MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE ist ein In-vitro-Diagnostikum und deshalb nur für den professionellen Einsatz durch medizinisches und geschultes Fachpersonal vorgesehen. Er sollte nur für den gualitativen Drogennachweis verwendet werden.
- Der LFM-Diagnostika MEHRFACHDROGEN-BECHERTEST TE liefert nur ein vorläufiges Testergebnis. Zur Bestätigung ist der Einsatz einer alternativen chemischen Nachweismethode erforderlich. Die Gaschromatographie in Kombination mit einem Massenspektrometer (GC/MS) oder die Flüssigchromatographie gekoppelt mit mehreren Massenspektrometer Einheiten (LC/MS/MS) sind dabei die bevorzugten Bestätigungsmethoden. Auch die klinische Beurteilung und eine fachkundige Bewertung sollten in jede Interpretation eines Urindrogentestergebnisses mit einfließen.
- Verfälschungsmittel in Urinproben können unabhängig von der verwendeten analytischen Methode fehlerhafte Ergebnisse erzeugen.
- Es ist möglich, dass technische oder verfahrensbedingte Fehler ebenso wie störende Substanzen ein fehlerhaftes Ergebnis verursachen.
- Ein positives Drogentestergebnis zeigt das Vorhandensein der Droge oder deren Stoffwechselprodukte an, nicht aber die Konzentration im Urin, die Verabreichungsart oder den Grad einer etwaigen Intoxikation.
- Ein negatives Drogentestergebnis bedeutet nicht unbedingt, dass der Urin drogenfrei ist. Negative Ergebnisse können auch auftreten, wenn eine im Urin vorhandene Droge unterhalb des Cut-off liegt.
- Der Drogentest unterscheidet nicht zwischen Drogen und Medikamenten.

VERFÄLSCHUNGSTEST

- Die Verfälschungstests sind als Hilfe zum Erkennen von verfälschten Urinproben gedacht. Obwohl viele mögliche Verfälschungen erfasst werden, können diese Tests nicht alle Verfälschungsmittel nachweisen⁷.
- Kreatinin: Normale Kreatininwerte liegen zwischen 20 und 350 mg/dl. Unter bestimmten Bedingungen verursachen einige Nierenerkrankungen verdünnten Urin⁸.
- Nitrit ist kein Bestandteil menschlichen Urins. Nitrit im Urin kann Entzündungen des Harntraktes anzeigen. Nitritwerte > 20 mg/dl können falsch positive Glutaraldehyd Ergebnisse hervorrufen.
- Glutaraldehyd ist normalerweise nicht im Urin vorhanden. Stoffwechselabnormitäten wie Ketoacidose (Fasten, unkontrollierte Diabetes oder stark proteinhaltige Diäten) können die Testergebnisse stören.
- Spezifisches Gewicht (Dichte): Erhöhte Proteinwerte im Urin können anormal hohe Dichte verursachen.
- Oxidantien/PCC: Menschlicher Urin sollte keine Oxidantien enthalten. Hohe Konzentrationen von Reduktionsmitteln (z.B. Ascorbinsäure) in der Probe können falsch negative Resultate des Oxidantien-Tests zur Folge haben.

QUALITÄTSKONTROLLE

Seite 2 von 5

Eine sichtbare rote Kontrolllinie (C) wird als interne Verfahrenskontrolle betrachtet. Sie bestätigt ausreichendes Probenvolumen, eine entsprechende Membrandurchfeuchtung und eine korrekte Testdurchführung.

Es wird empfohlen, mittels Kontrollstandards positive und negative Kontrollen durchzuführen und damit das Testverfahren und einen einwandfreien Testablauf zu bestätigen.

VERFÄLSCHUNGSTEST

Kontrollstandards sind nicht im Lieferumfang enthalten. Dennoch ist zu empfehlen, dass Positiv- und Negativkontrollen zur Qualitätskontrolle durchgeführt werden.

TESTEIGENSCHAFTEN

Richtigkeit, Nachweisgrenze und analytische Sensitivität, analytische Spezifität und unerwünschte Kreuzreaktivität wurden in mehreren Studien überprüft. Die Ergebnisse sind in

				AMIN (AMP) 50										
ergrund	Amphetamin ist ein Stimulans und indirektes Sympathomimetikum. Der Wirkstoff zählt zur Stoffgruppe der Phenylethylamine. Als Rauschmittel ist Amphetamin aufgrund der Unterdrückung von Müdigkeit und der Steigerung des Selbstbewusstseins vor allem in der Partyszene verbreitet. Es wird nasal, aber auch intravenös konsumiert.													
Elimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ artete maximale Urinkonzentration ²														
ugssubstanz / Entscheidungsgrenze	d-Amphetamin / 500 ng/ml													
tigkeit	mit GC/MS: 98,0 %													
	d-Amphetamin	500 ng/ml	Phentermin	1.250 ng/m										
lytische Spezifität	3,4 Methylendioxyamphetamin (MDA)	625 ng/ml	I-Amphetamin	50.000 ng/n										
	Paramethoxyamphetamine	625 ng/ml	Tyramin	>100.000 ng/m										
rwünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen)	Amfetaminil (z.B. AN 1®), Bupropion (z.B. à (z.B. Antiobes®), Oxetacain (z.B. Tepilta®), Käse), V.a. Ciprofloxacin	•												
hweisgrenze und Analytische Sensitivität *	-50% Cut-off -25% Cut-off	Cu	t-off +25% Cut-off	+50% Cut-off										
incisgionze una Analytisone ochsitivitat	- 50 + 0 - 50 +	0 - 14	+ 36 - 0 + 50	- 0 + 50										
	December of the control of the Medition			PINE (BZO) 300										
rougued.	Benzodiazepine sind psychoaktive Medikamo													
ergrund	vulsiv wirken. Sie binden alle an GABA-Rezeptoren, den wichtigsten inhibitorischen Rezeptoren im Zentralnervensystem. Benze diazepine wirken atemdepressorisch und haben ein hohes Abhängigkeitspotential.													
limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹	20 - 40 Stunden Diazepam / 1 - 4 Tage, bei La		00 1											
rtete maximale Urinkonzentration ²	> 5.000 ng/ml	<u></u>												
gssubstanz / Entscheidungsgrenze	Oxazepam / 300 ng/ml													
igkeit	mit GC/MS: 93,9 %													
	Clobazam	63 ng/ml	Chlordiazepoxid	2.500 ng/n										
	Temazepam	63 ng/ml	Clomazepam	2.500 ng/n										
	Alprazolam	125 ng/ml	Clorazepat	3.330 ng/n										
	Desalkylflurazepam	250 ng/ml	Estazolam	5.000 ng/n										
	Diazepam	250 ng/ml	Triazolam	5.000 ng/n										
rtische Spezifität	Norchlordiazepoxid	250 ng/ml	Nitrazepam	25.000 ng/n										
rische opezintat	Oxazepam	300 ng/ml	Fentanyl	> 100.000 ng/n										
	Flunitrazepam	375 ng/ml	Flurazepam	> 100.000 ng/n										
	Nordiazepam	500 ng/ml	Medazepam	> 100.000 ng/n										
	Bromazepam	625 ng/ml	Midazolam	> 100.000 ng/n										
	d,I Lorazepam	1.250 ng/ml	Prazepam	> 100.000 ng/m										
	Lormetazepam	1.250 ng/ml	-											
Consider Manager 1st 3474 (last of account)														
wunschte Kreuzreaktivitat (interferenzen)	Fentanyl													
	Fentanyl -50% Cut-off -25% Cut-off	Cu	t-off +25% Cut-off	+50% Cut-off										
nweisgrenze und Analytische Sensitivität *		5 - 17 zmittel aus der Grup	+ 33 - 0 + 50 BUPRENO ope der Opioide. Es wird zur Behandlur	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerze										
rwünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) hweisgrenze und Analytische Sensitivität * ergrund Elimination ^s / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage	5 - 17 zmittel aus der Grup ner Abhängigkeit vor t mit hoher Affinität	+ 33 - 0 + 50 BUPRENO ppe der Opioide. Es wird zur Behandlur n Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Re	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de										
nweisgrenze und Analytische Sensitivität * ergrund Elimination ^s / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ ertete maximale Urinkonzentration ²	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml	5 - 17 zmittel aus der Grup ner Abhängigkeit vor t mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bup	+ 33 - 0 + 50 BUPRENO ppe der Opioide. Es wird zur Behandlur n Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Re	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de										
ergrund Climination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ urtete maximale Urinkonzentration ² 1gssubstanz / Entscheidungsgrenze	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10	5 - 17 zmittel aus der Grup ner Abhängigkeit vor t mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bup	+ 33 - 0 + 50 BUPRENO ppe der Opioide. Es wird zur Behandlur n Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Re	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de										
weisgrenze und Analytische Sensitivität * ergrund limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 %	zmittel aus der Grup ner Abhängigkeit vor t mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bup	# 33 - 0 + 50 BUPRENO ppe der Opioide. Es wird zur Behandlur n Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reserenorphin.	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se										
weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin	zmittel aus der Grup er Abhängigkeit vor mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bup ng/ml	+ 33 - 0 + 50 BUPRENO ppe der Opioide. Es wird zur Behandlur n Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin.	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se										
weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund limination ^s / Mittlere Nachweisdauer im Urin¹ rtete maximale Urinkonzentration² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit ytische Spezifität	-50% Cut-off - 25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin Buprenorphin-3-D-Glucuronid	zmittel aus der Grup ner Abhängigkeit vor t mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bup	# 33 - 0 + 50 BUPRENO ppe der Opioide. Es wird zur Behandlur n Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reserenorphin.	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se										
ergrund Elimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ Irtete maximale Urinkonzentration ² Igssubstanz / Entscheidungsgrenze tigkeit ytische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen)	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®)	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor tritt hoher Affinität gisch aktive Nor-Bupmg/ml 10 ng/ml 10 ng/ml	+ 33 - 0 + 50 BUPRENO ppe der Opioide. Es wird zur Behandlur p Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se										
ergrund Slimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹	-50% Cut-off - 25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin Buprenorphin-3-D-Glucuronid	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor tritt hoher Affinität gisch aktive Nor-Bupmg/ml 10 ng/ml 10 ng/ml	+ 33 - 0 + 50 BUPRENO ppe der Opioide. Es wird zur Behandlur n Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin.	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off										
ergrund Elimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ Irtete maximale Urinkonzentration ² Igssubstanz / Entscheidungsgrenze tigkeit ytische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen)	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Buper Mit 10 ng/ml 10 ng/ml Cu	Popular Properties 10	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzerd halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50										
ergrund Ilimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² rgssubstanz / Entscheidungsgrenze tigkeit ytische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen)	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off -25% Cut-off - 50 + 0 - 50 +	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bup 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25	Pope der Opioide. Es wird zur Behandlur Opioiden verwendet. Buprenorphin wird agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 25 - 0 + 50	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/n 100 ng/n +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15										
ergrund Ilimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ retete maximale Urinkonzentration ² rgssubstanz / Entscheidungsgrenze tigkeit ytische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) rweisgrenze und Analytische Sensitivität *	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht	zmittel aus der Grup ner Abhängigkeit vor t mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bup 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung afen, "Ziehen") oder	BUPRENO BUPRENO Preserved to the state of	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/n 100 ng/n +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzieste, die freie Base des K										
weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund limination ^s / Mittlere Nachweisdauer im Urin¹ rtete maximale Urinkonzentration² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit rtische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration²	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid Va. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bug 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung affen, "Ziehen") oder Die Hauptmetabolit	Pope der Opioide. Es wird zur Behandlur opioiden verwendet. Buprenorphin wird agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25 - 0 + 50 κοα als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie stet, die freie Base des K ethylester.										
weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit rtische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnupkains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bug 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung affen, "Ziehen") oder Die Hauptmetabolit	Pope der Opioide. Es wird zur Behandlur opioiden verwendet. Buprenorphin wird agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25 - 0 + 50 κοα als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie stet, die freie Base des K ethylester.										
weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin¹ rtete maximale Urinkonzentration² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit rtische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration² limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bug 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung affen, "Ziehen") oder Die Hauptmetabolit	Pope der Opioide. Es wird zur Behandlur opioiden verwendet. Buprenorphin wird agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25 - 0 + 50 κοα als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie stet, die freie Base des K ethylester.										
weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit rtische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnupkains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bug 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung affen, "Ziehen") oder Die Hauptmetabolit	Pope der Opioide. Es wird zur Behandlur opioiden verwendet. Buprenorphin wird agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25 - 0 + 50 κοα als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/n 100 ng/n 100 ng/n +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie stet, die freie Base des Kethylester.										
rgrund limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit rtische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bupmg/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml Cu 0 - 25 eltweit Anwendung affen, "Ziehen") oder . Die Hauptmetaboliinzoylecgonin / 4 - 12	Pope der Opioide. Es wird zur Behandlur opioiden verwendet. Buprenorphin wird agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off +25% Cut-off + 25% Cut-off + 25 - 0 + 50 KO als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm Stunden Cocain, 1 - 4 Tage Benzoylect	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/n 100 ng/n +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des Kethylester.										
rgrund limination ^s / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit /tische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² limination ^s / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit /tische Spezifität	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off -25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 %	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor mit hoher Affinität gisch aktive Nor-Bupmg/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml Cu 0 - 25 eltweit Anwendung affen, "Ziehen") oder . Die Hauptmetaboliinzoylecgonin / 4 - 12	Pope der Opioide. Es wird zur Behandlur opioiden verwendet. Buprenorphin wird agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off +25% Cut-off + 25 - 0 + 50 κοα als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm Stunden Cocain, 1 - 4 Tage Benzoylecter.	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/n 100 ng/n +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des Kethylester.										
rgrund imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit tische Spezifität	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnupkains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor treit hoher Affinität gisch aktive Nor-Burng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung afen, "Ziehen") oder . Die Hauptmetabolit nzoylecgonin / 4 - 12 125 ng/ml 150 ng/ml	Pope der Opioide. Es wird zur Behandlur opioiden verwendet. Buprenorphin wird agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off +25% Cut-off + 25 - 0 + 50 κοα als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm Stunden Cocain, 1 - 4 Tage Benzoylecter.	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/n 100 ng/n +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des Kethylester.										
rgrund imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ tete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund tete maximale Urinkonzentration ² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen)	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin bisher keine bekannt -50% Cut-off -25% Cut-off - 50 + 0 - 50 +	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor trith hoher Affinität gisch aktive Nor-Burgen 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung affen, "Ziehen") oder Die Hauptmetabolii 125 ng/ml 150 ng/ml 150 ng/ml 150 ng/ml 150 ng/ml	Preserved to the content of the con	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 1 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/n 100 ng/n +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des K ethylester. gonin 10.000 ng/n > 10.000 ng/n +50% Cut-off - 0 + 50 0 + 50 + 50 + 50 10.000 ng/n										
rgrund imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin¹ tete maximale Urinkonzentration² gssubstanz / Entscheidungsgrenze gkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund tete maximale Urinkonzentration² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze gkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen)	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin bisher keine bekannt -50% Cut-off -25% Cut-off - 50 + 0 - 50 +	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor trith hoher Affinität gisch aktive Nor-Burgen 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung affen, "Ziehen") oder Die Hauptmetabolii 125 ng/ml 150 ng/ml 150 ng/ml 150 ng/ml 150 ng/ml	pe der Opioide. Es wird zur Behandlur Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Re- prenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25% Cut-off + 25 - 0 + 50 KC als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm P. Stunden Cocain, 1 - 4 Tage Benzoylect Ecgonin Ecgonin Ecgonin Methylesther	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/n 100 ng/n +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 150 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des Kethylester. gonin 10.000 ng/n >10.000 ng/n +50% Cut-off - 0 + 50										
rgrund imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ tete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze gkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund tete maximale Urinkonzentration ² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität *	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin bisher keine bekannt -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + 2-Ethylic Methadon ist ein vollsynthetisches Opioid mi	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor tritt hoher Affinität gisch aktive Nor-Burgen Markeit vor tritt hoher Affinität gisch aktive Nor-Burgen Markeit von 10 ng/ml Cu 125 ng/ml 125 ng/ml 150 ng/ml	Preserve der Opioide. Es wird zur Behandlur opioiden verwendet. Buprenorphin wir agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25 - 0 + 50 als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm 2 Stunden Cocain, 1 - 4 Tage Benzoylect Ecgonin Ecgonin Methylesther t-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 26 - 0 + 50 ethyl-3,3-Diphenylpyrrolender Wirksamkeit. Methadon ist ein length of the proposition of the present of	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 150 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des Kethylester. 10.000 ng/m > 10.000 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 Iddin (EDDP) 100										
weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ tete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund tete maximale Urinkonzentration ² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität *	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid Va. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 50	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor tritt hoher Affinität gisch aktive Nor-Burgen Markeit vor tritt hoher Affinität gisch aktive Nor-Burgen Markeit von 10 ng/ml Cu 125 ng/ml 125 ng/ml 150 ng/ml	Preserve der Opioide. Es wird zur Behandlur opioiden verwendet. Buprenorphin wir agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25 - 0 + 50 als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm 2 Stunden Cocain, 1 - 4 Tage Benzoylect Ecgonin Ecgonin Methylesther t-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 26 - 0 + 50 ethyl-3,3-Diphenylpyrrolender Wirksamkeit. Methadon ist ein length of the proposition of the present of	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des K ethylester. 10.000 ng/m > 10.000 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 Iddin (EDDP) 100										
rgrund imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ tete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze gkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund tete maximale Urinkonzentration ² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität *	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off -25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnupkains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + 2-Ethylic Methadon ist ein vollsynthetisches Opioid mi Rezeptor. Methadon wird in der Leber mittels 1.000 ng/ml	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor tritt hoher Affinität gisch aktive Nor-Buging/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung affen, "Ziehen") oder Die Hauptmetabolit nzoylecgonin / 4 - 12 125 ng/ml 150 ng/ml 150 ng/ml t starker schmerzstii CYP3A4 zum inaktiv	Preserve der Opioide. Es wird zur Behandlur opioiden verwendet. Buprenorphin wir agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25 - 0 + 50 als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm 2 Stunden Cocain, 1 - 4 Tage Benzoylect Ecgonin Ecgonin Methylesther t-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 26 - 0 + 50 ethyl-3,3-Diphenylpyrrolender Wirksamkeit. Methadon ist ein length of the proposition of the present of	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des K ethylester. 10.000 ng/m > 10.000 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 Iddin (EDDP) 100										
rgrund imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ tete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze gkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund tete maximale Urinkonzentration ² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze gkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität *	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off -25% Cut-off -25% Cut-off 50 + 0 - 50 + 4 Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnupkains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 25% Cut-off - 25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + 2-Ethylic Methadon ist ein vollsynthetisches Opioid mi Rezeptor. Methadon wird in der Leber mittels 1.000 ng/ml 15 - 55 Stunden / Methadon 1,5 - 3 Tage, EDI	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor trith hoher Affinität gisch aktive Nor-Bur 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung afen, "Ziehen") oder Die Hauptmetabolit 150 ng/ml 150 n	BUPRENO BUPRENO Preserved to the state of	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des K ethylester. 10.000 ng/m > 10.000 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 Iddin (EDDP) 100										
rgrund imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ tete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze gkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund tete maximale Urinkonzentration ² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze gkeit tische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität *	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin 3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off -25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnupkains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor trith hoher Affinität gisch aktive Nor-Bur 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung afen, "Ziehen") oder Die Hauptmetabolit 150 ng/ml 150 n	BUPRENO BUPRENO Preserved to the state of	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des K ethylester. 10.000 ng/m > 10.000 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 Iddin (EDDP) 100										
rgrund imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ tete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit ttische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund tete maximale Urinkonzentration ² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit ttische Spezifität vünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund tete maximale Urinkonzentration ² imination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) - 50% Cut-off - 25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Cut-off - 25% Cut-off - 25% Cut-off - 50 + 2-Ethylic Methadon ist ein vollsynthetisches Opioid mit Rezeptor. Methadon wird in der Leber mittels 1.000 ng/ml 15 - 55 Stunden / Methadon 1,5 - 3 Tage, EDI 2-Ethyliden-1,5-Dimethyl-3,3-Diphe mit GC/MS: 98,1 %	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor tritt hoher Affinität gisch aktive Nor-Bur 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung afen, "Ziehen") oder . Die Hauptmetabolit nzoylecgonin / 4 - 12 125 ng/ml 150 ng/ml 1	BUPRENO BUPRENO BUPRENO Preder Opioide. Es wird zur Behandlur Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 25 - 0 + 50 Als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm Preder Stunden Cocain, 1 - 4 Tage Benzoylect Ecgonin Ecgonin Ecgonin Methylesther t-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 26 - 0 + 50 athyl-3,3-Diphenylpyrro lender Wirksamkeit. Methadon ist ein inven Metaboliten EDDP abgebaut.	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des K ethylester. gonin 10.000 ng/m > 10.000 ng/m > 10.000 ng/m 10.000 ng/m										
rgrund limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit /tische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit vtische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin Buprenorphin (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off -25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bel Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + 2-Ethylic Methadon ist ein vollsynthetisches Opioid mit Rezeptor. Methadon wird in der Leber mittels 1.000 ng/ml 15 - 55 Stunden / Methadon 1,5 - 3 Tage, EDI 2-Ethyliden-1,5-Dimethyl-3,3-Diphe mit GC/MS: 98,1 % EDDP	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor trith oher Affinität gisch aktive Nor-Bur 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25 eltweit Anwendung aften, "Ziehen") oder . Die Hauptmetabolit nzoylecgonin / 4 - 12 125 ng/ml 150 ng/ml	BUPRENO BUPRENO BUPRENO Preder Opioide. Es wird zur Behandlur Opioiden verwendet. Buprenorphin wi agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 25 - 0 + 50 Als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm Progenin Ecgonin Ecgonin Ecgonin Ecgonin Methylesther t-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 26 - 0 + 50 athyl-3,3-Diphenylpyrro lender Wirksamkeit. Methadon ist ein inven Metaboliten EDDP abgebaut. DDP) / 100 ng/ml Methadon	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 15 em Abhängigkeitspotenziate, die freie Base des Kethylester. 10.000 ng/m > 10.000 ng/m > 10.000 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 Iddin (EDDP) 10 einer Agonist am μ-Opioi										
rgrund limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze tigkeit rtische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² timination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze tigkeit rtische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² timination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze tigkeit rtische Spezifität	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin Buprenorphin-3-D-Glucuronid V.a. Trimethoprim (z.B. Cotrim®) -50% Cut-off - 500 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Ber Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Cut-off - 25% Cut-off - 25% Cut-off - 50 + 2-Ethylic Description / 15-55 Stunden / Methadon 1,5 - 3 Tage, EDI 2-Ethyliden-1,5-Dimethyl-3,3-Diphe mit GC/MS: 98,1 % EDDP Promethazin	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor trith hoher Affinität gisch aktive Nor-Bur 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25.000 ng/ml 150 ng/ml	BUPRENO BUPRENO BUPRENO Preder Opioide. Es wird zur Behandlur Opioiden verwendet. Buprenorphin wir agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 25 - 0 + 50 Als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapaten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm Preder Stunden Cocain, 1 - 4 Tage Benzoylect Ecgonin Ecgonin Ecgonin Methylesther t-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 26 - 0 + 50 pthyl-3,3-Diphenylpyrro lender Wirksamkeit. Methadon ist ein in ven Metaboliten EDDP abgebaut. DDP) / 100 ng/ml Methadon Norfentanyl	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 150 em Abhängigkeitspotenzia ste, die freie Base des Kethylester. 10.000 ng/m > 10.000 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 iddin (EDDP) 100 einer Agonist am μ-Opioi > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m										
rgrund limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit /tische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit vtische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 2.5% Cut-off - 50% Cut-off - 25% Cut-off - 500 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Ber Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + 2-Ethylic Methadon ist ein vollsynthetisches Opioid mi Rezeptor. Methadon wird in der Leber mittels 1.000 ng/ml 15 - 55 Stunden / Methadon 1,5 - 3 Tage, EDI 2-Ethyliden-1,5-Dimethyl-3,3-Diphe mit GC/MS: 98,1 % EDDP Promethazin Promazin	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor trith hoher Affinität gisch aktive Nor-Bur 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 10 ng/ml 25.000 ng/ml 150.000 ng/ml	BUPRENO BUPRENO BUPRENO Prope der Opioide. Es wird zur Behandlur Opioiden verwendet. Buprenorphin wir agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25% Cut-off + 25 - 0 + 50 Als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapeten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm Properties Stunden Cocain, 1 - 4 Tage Benzoylecten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm Ecgonin Ecgonin Ecgonin Methylesther t-off + 25% Cut-off + 26 - 0 + 50 athyl-3,3-Diphenylpyrro lender Wirksamkeit. Methadon ist ein inven Metaboliten EDDP abgebaut. DDP) / 100 ng/ml Methadon Norfentanyl Phencyclidin	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 156 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des Ke ethylester. 10.000 ng/m > 10.000 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 lidin (EDDP) 100 einer Agonist am μ-Opioie > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m										
ergrund Ilimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ Irtete maximale Urinkonzentration ² Igssubstanz / Entscheidungsgrenze Itigkeit wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) Inweisgrenze und Analytische Sensitivität * ergrund Ilimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ Igssubstanz / Entscheidungsgrenze Itigkeit wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) Inweisgrenze und Analytische Sensitivität * ergrund retete maximale Urinkonzentration ² Itigkeit wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) Inweisgrenze und Analytische Sensitivität * ergrund retete maximale Urinkonzentration ² Ilimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ Igssubstanz / Entscheidungsgrenze Itigkeit ytische Spezifität	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 2.5% Cut-off - 500 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Bei Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + 2-Ethylic Methadon ist ein vollsynthetisches Opioid mi Rezeptor. Methadon wird in der Leber mittels 1.000 ng/ml mit GC/MS: 98,1 % EDDP Promethazin Promazin Prothipendyl	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor trimit hoher Affinität gisch aktive Nor-Burgen Julia 10 ng/ml 150 ng/ml	BUPRENO BUPRENO BUPRENO Prope der Opioide. Es wird zur Behandlur Opioiden verwendet. Buprenorphin wir agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25% Cut-off + 25 - 0 + 50 Als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapeten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm Ecgonin Ecgonin Ecgonin Methylesther t-off + 25% Cut-off + 26 - 0 + 50 ethyl-3,3-Diphenylpyrro lender Wirksamkeit. Methadon ist ein ven Metaboliten EDDP abgebaut. DDP) / 100 ng/ml Methadon Norfentanyl Phencyclidin Pethidin	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 150 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des Ke ethylester. 10.000 ng/m > 10.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m										
rgrund limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ rtete maximale Urinkonzentration ² gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit /tische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit vtische Spezifität wünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) weisgrenze und Analytische Sensitivität * rgrund rtete maximale Urinkonzentration ² limination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹ gssubstanz / Entscheidungsgrenze igkeit	-50% Cut-off - 50 + 0 - 50 + Buprenorphin ist ein stark wirksames Schmer und als Substitutionsmittel in der Therapie eir Opium-Alkaloid Thebain hergestellt. Es wirk wichtigstes Abbauprodukt ist das pharmakolo 9 - 69 Stunden / 4 - 6 Tage < 1.000 ng/ml Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 10 mit LC/MS: 100 % Buprenorphin-3-D-Glucuronid / 2.5% Cut-off - 50% Cut-off - 25% Cut-off - 500 + 0 - 50 + Kokain ist ein starkes Stimulans. Es findet w Kokain-Hydrochlorid kann intranasal (Schnup kains (Freebase) und Crack werden geraucht < 10.000 ng/ml 0.5 - 1.5 Stunden Cocain, 3.5 - 8 Stunden Ber Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 150 ng/ml mit GC/MS: 95 % Kokain Benzoylecgonin / 25% Cut-off - 50 + 0 - 50 + 2-Ethylic Methadon ist ein vollsynthetisches Opioid mi Rezeptor. Methadon wird in der Leber mittels 1.000 ng/ml 15 - 55 Stunden / Methadon 1,5 - 3 Tage, EDI 2-Ethyliden-1,5-Dimethyl-3,3-Diphe mit GC/MS: 98,1 % EDDP Promethazin Promazin	zmittel aus der Gruper Abhängigkeit vor trimit hoher Affinität gisch aktive Nor-Burgmg/ml 10 ng/ml	BUPRENO BUPRENO BUPRENO Prope der Opioide. Es wird zur Behandlur Opioiden verwendet. Buprenorphin wir agonistisch am μ-Rezeptor, am k-Reprenorphin. Norbuprenorphin Norbuprenorphin 3-D-Glucuronid t-off + 25% Cut-off + 25 - 0 + 50 Als Rauschdroge mit hohem psychisch intravenös konsumiert werden. Cocapeten sind Benzoylecgonin und Ecgoninm Ecgonin Ecgonin Ecgonin Methylesther t-off + 25% Cut-off + 26 - 0 + 50 ethyl-3,3-Diphenylpyrro lender Wirksamkeit. Methadon ist ein ven Metaboliten EDDP abgebaut. DDP) / 100 ng/ml Methadon Norfentanyl Phencyclidin Pethidin	- 0 + 50 RPHIN (BUP) 10 g ausgeprägter Schmerzer d halbsynthetisch aus de zeptor antagonistisch. Se 50 ng/m 100 ng/m 100 ng/m +50% Cut-off - 0 + 50 KAIN (COC) 150 em Abhängigkeitspotenzie ste, die freie Base des Ke ethylester. 10.000 ng/m > 10.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m > 100.000 ng/m										

^{*} Drogenfreie Urine wurden mit Drogen verschiedener Konzentrationen (Cut-off, ± 50% Cut-off und ± 25% Cut-off) versetzt. Dabei ergaben sich die aufgeführten Messresultate

telle M-Ceastylemany a Monther Nathere Nachweisdasser in Unif 1 - Fill initiation / Matter Nachweisdasser in Unif 1 - Selling of the Management of Matter Nachweisdasser in Unif 1 - Selling of Matter Nach															NIT	A NIXI	(EVI	\ 400	
telle M-Ceastylemany a Monther Nathere Nachweisdasser in Unif 1 - Fill initiation / Matter Nachweisdasser in Unif 1 - Selling of the Management of Matter Nachweisdasser in Unif 1 - Selling of Matter Nach									171			er.	.					,	
Substant 2- Stapes perhange year der Umkonzenstation und Ernahmennenge) **Setting perhange year der Umkonzenstation** **Festings Standard 2- Stapes perhange year der Umkonzenstation** **Festings Standard 3- Stand	Hintergrund	Fentanyl ist ein hochpotentes Schmerzmittel aus der Klasse der Opioidanalgetika. Fentanyl wird überwiegend durch CYP3A4-vermittelte N-Dealkylierung zu Norfentanyl, dem inaktiven Hauptmetaboliten, umgewandelt; weniger als 1 % wird zu Despropionylfentanyl,																	
Segment Segm	T1/2 F1:: - 4: - 6 / N:44 N 1 1 1 - 1 - 1																		
Reading Justice Procession Process Pro																			
Intergrand Featury memory 10 000 ng/m 100 ng/m					na/m	1													
Festanglund Festanglundsholle 10 ng/ml Northerlanglundsholle 10 ng/ml 10 ng/ml Northerlanglundsholle 10 ng/ml 10 ng/ml Northerlanglundsholle 10 ng/ml 1																			
Feetanyl Specified Procession	Tionighon					netaholi	ite		10 na	/ml	Norfenta	nvl					10.0	00 na/ml	
Nachweigenze und Analytische Senstitivität Selber zeine bekannt	Analytische Spezifität				tu.i.y.ii	TO LUDO!					Horronta						10.0	oo ng/iii	
September Sept	Unerwünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen)			a hak	annt				100 Hg	,,,,,,									
Solution		Distil					-25% Cut-of	f		Cu	t-off	\perp	+25%	Cut-off			+50% Cu	t-off	
Opiate and psychositive Substanzar, die aus dem Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt. Hohor phrin und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt verdelt und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt verdelt und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt verdelt und Michaelt des Schlafmohns (Pepaver somniferum) gevoren verdelt verdelt und Michaelt verdelt und Michaelt verdelt verdelt und Michaelt verdelt und Michaelt verdelt verdelt verdelt verdelt verdelt ve	Nachweisgrenze und Analytische Sensitivität *					-		-	-			4			50	-			
Greate ind psychostake Substanzen, die aus dem Michael das Schalmohrs (Papewer somiferum) gewonnen werten. Heroir bergestellt durch einen chemische Prozess (Acetylerung) aus Morphin, wird primär enzymatisch (Esteraven) zu 6-Monoacetylmophin und Morphin metabolisiert. 2 500 ong pin und Morphin metabolisiert. 2 500 ong pin und Morphin ausbachiert. 2 500 ong pin und Morphin ausbachiert. 2 500 ong pin und Morphin 2 500 ong pin und Morphin Acetylcodein 150 ong pin und Morphin 2 500															OP	ATE	(MOF	2) 300	
heingestellt durch einen chemischen Prozess (Acatylerung) aus Morphin, wid primär enzymalisch (Esterasen) zu G-Monoacelylmorphin und Morphin retabilischen Sprainfalt (Esterasen) zu G-Monoacelylmorphin der G-Mos 97.3 % Morphin / 300 ng/ml Ethylmorphin mic G-Mos 97.3 % Acetylocotien 150 ng/ml Ethylmorphin 200 ng/ml Buyerenorphin 320 ng/ml Acetylocotien 250 ng/ml Hydromorphon 12.500 ng/ml Acetylocotien 580 ng/ml Hydromorphon 12.500 ng/ml H		Oniat	e sind	nsvch	naktive	Substa	anzen die a	us dem	Milchsa	ft de	s Schlafmo	ohns	(Panaver s				•	*	
Pregabation Mittere Nachweisdauer in Urin Conference Conferenc	Hintergrund	hergestellt durch einen chemischen Prozess (Acetylierung) aus Morphin, wird primär enzymatisch (Esterasen) zu 6-Monoacetylmor-																	
1-7 h Morphin	Frwartete maximale Urinkonzentration ²																		
Morphin / 300 ng/ml Richtspkelt Morphin / 300 ng/ml Ethylmorphin 200 ng/ml Ethylmorphin 200 ng/ml Buprencyphin 3.125 ng/ml Hydrocodon 12.500 ng/ml Suprencyphin 250 ng/ml Hydrocodon 12.500 ng/ml Suprencyphin 250 ng/ml Hydrocodon 12.500 ng/ml Norphin 250 ng/ml Norph					_ 3 Tor	10													
McCode M																			
Analytische Spezifität Analytische Sensitivität Analytische Sensitiv																			
Ethylmorphin	Richtigkeit				0				450	l *	м	· ·						00	
Codein 250 ng/ml Hydrocodon 12.500 ng/ml Morphin 25.000 ng/ml Morphin 300 ng/ml Nalorphin 25.000 ng/ml Nalorp												_							
Diacetylmorphin 250 ng/ml Hydromorphon 12.500 ng/ml Achonacetylmorphin 250 ng/ml Morphin 250 ng/ml No		Ethyl	morph	iin					200 ng	/ml	Bupreno	rphi	1				3.1	25 ng/ml	
Semination Malorphin Semination Malorphin Semination Semin		Codein							250 ng	/ml	Hydrocodon					12.500 ng/ml			
Morphin 300 ng/ml Thebain 25,000 ng/ml Dihydrocodein 586 ng/ml S86 ng/ml S86	Analytische Spezifität	Diace	tylmo	rphin					250 ng	/ml	Hydromorphon					12.500 ng/ml			
Morphin 300 ng/ml Thebain 25,000 ng/ml Dihydrocodein 586 ng/ml S86 ng/ml S86		6-Mo	noacet	tvlmoi	nhin				250 ng	/ml	 								
Dihydrocodein See ngiml		, .									<u> </u>								
Buprenorphin (z.B. Subutex®) Subutex®) Subutex®) Subutex®) Subutex®) Subutex®) Subutex®) Subutex®) Subutex® Subu																25.000 ng/m			
Search S									586 ng	/mi									
Pregabalin ist als Medikament zur Behandlung von neuropathischen Schmerzen, als Zusatzherapie bei Epilep siepateinen mit pariellen Anfällen und bei generalisierten Angststörungen zugelassen. Pregabalin ist ein Angstein und bei generalisierten Angststörungen zugelassen. Pregabalin ist ein Angson der Gamma-Aminobutterszeine (GABA), as bindet an eine Untreinheite spannungsabhängiger Calciumkaalie im ZNS und mod uliert so die Freisetzung verschiedener exzitatorischer Neurotransmitter. Pregabalin wird kaum metabolisiert (< 2%) und unveränder über die Nieren ausgeschieden. Es hat antepileptische, angstissende, schmerzindernde und sedierende Eigenschaften. Aufgrund der sedierenden Wirkung hat Pregabalin ein hohes Missbrauchspotential. Pregabalin / 500 ng/ml Bindination*/ Mittlere Nachweisdauer im Urin* Gabapentin Gabapentin Gabapentin Toom Cut-off -25% Cut-o	Unerwünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen)	Bupre																	
Pregabalin ist als Medikament zur Behandlung von neuropathischen Schmerzen, als Zusatziherapie bei Epilep siepatienten mit pantellen Anfallen und bei generalisierten Angststörungen zugelassen. Pregabalin ist ein Ans logon der Gamma-Animobuttersäure (SABA), se bindet an eine Untereinheit spannungsabhängiger Calciumkanäle im ZNS und mod ullert so die Freisetzung verschiedener exzitatorischer Neurotransmitter. Pregabalin wird kaum metabolisiert (< 2%) und unveränder über die Nieren ausgeschieden. Es hat antelipelisische, angstifsörens, schmerzlindermde und sedierende Eigenschaften. Aufgrunder sedierenden Wirkung hat Pregabalin ein hohes Missbrauchspotential. Pregabalin / 500 ng/ml Richtigkeit mit GCMS: 97,3 % Pregabalin / 500 ng/ml Manalytische Speziffiät Pregabalin / 500 ng/ml Gabapentin 500 ng/ml Gabapentin 500 ng/ml Gabapentin 500 ng/ml Gabapentin 20,000 ng/ml Hintergrund (Hitterferenzen) Cannabis ist eine Gattung der Hanfgewächse (Cannabaceae) mit psychoaktiven Wirkstoffen, die meist in Form von Haschisch (Dope Shit) oder Marihuana (Gras) als Rauschmittel konsumiert werden. Hauptwirkstoff der Cannabispflanze ist das Tetrahydrocannabino (THC). Durch Oxydation an C-11 (und auch in der Seitenkette) resultieren Hydroxy- und Carboxy-Metaboliten, die vorwiegend al Glicurorind ausgeschieden werden. 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Frenzete maximale Urinkonzentration mit GCMS: 97,5 % 11-nor-A*-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml Ganabidiol > 10,000 ng/ml 11-nor-A*-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml Ganabidiol > 10,000 ng/ml 11-nor-A*-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml Ganabidiol > 10,000 ng/ml 11-nor-A*-Tetrahydrocannabinol 15,000 ng/ml	Nachweisgrenze und Analytische Sensitivität *				_			_											
Pregabalin ist als Medikament zur Behandlung von neuropathischen Schmerzen, als Zusatztherapie bei Epileg siepädeinen mit partiellen Anfällen und bei generalisierten Assistrungen zugelassen. Pregabalin ist ein Astiogon der Gamma-Aminobuttersäure (GABA), so bindet an eine Untereinheit spannungsabhängiger Calciumkanäle im ZNS und mod ulert so die Freisetzung verschiedener exzitatorischer Neurotransmitter. Pregabalin gilt ein Acidiumkanäle im ZNS und mod ulert so die Freisetzung verschiedener exzitatorischer Neurotransmitter. Pregabalin gilt so die sedierende Wirkung hat Pregabalin ein hohes Missbrauchspotential. 2 100.000 ng/ml 11 6,3 Stunden / 3 - 6 Tage (abhängig von der Urinkonzentration und Einnahmemenge) 2 10 100 ng/ml 3 10 100 ng/ml 3 10 100 ng/ml 3 10 100 ng/ml 3 10 100 ng/ml 4 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		-	50	+	0	-	50 +	0	-	18	+ 32	2					-		
Pregabalin / 500 ng/ml Situnden / 3 - 6 Tage (abhängig von der Urinkonzentration und Einnahmemenge)	Hintergrund	logon uliert über o der se	logon der Gamma-Aminobuttersäure (GABA), es bindet an eine Untereinheit spannungsabhängiger Calciumkanäle im ZNS und mod- uliert so die Freisetzung verschiedener exzitatorischer Neurotransmitter. Pregabalin wird kaum metabolisiert (< 2%) und unverändert über die Nieren ausgeschieden. Es hat antiepileptische, angstlösende, schmerzlindernde und sedierende Eigenschaften. Aufgrund																
Recugssubstanz / Entscheidungsgrenze mit GC/MS: 97,3 % Analytische Spezifität Pregabalin 500 ng/ml Gabapentin 20.000 ng/ml Analytische Spezifität Pregabalin 500 ng/ml Gabapentin 20.000 ng/ml Analytische Spezifität Pregabalin 500 ng/ml Gabapentin 20.000 ng/ml Analytische Sensitivität (Interferenzen) Analytische Sensitivität * - 50% Cut-off - 25% Cut-off Cut-off + 25% Cut-off + 25% Cut-off + 50% Cut-off + 50% Cut-off - 50% Cut-off + 50% Cut-off + 50% Cut-off - 50% Cut-off - 50% Ph. 0 - 16 Ph. 34 Ph. 0 Ph. 50 Ph	Erwartete maximale Urinkonzentration ²	> 100	.000 n	g/ml															
Richtigkeit Analytische Spezifität Pregabalin Sou ng/ml Gabapentin 20.000 ng/ml Analytische Spezifität Pregabalin Sou ng/ml Gabapentin 20.000 ng/ml Gabapentin 20.000 ng/ml Analytische Sensitivität (Interferenzen) Gabapentin -50% Cut-off -25% Cut-off -	T ^{1/2} Elimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹	6,3 St	tunden	/ 3 - 6	Tage (abhäng	ig von der L	rinkonz	entration	und	Einnahme	men	je)						
Analytische Spezifität Pregabalin Soung/ml Gabapentin -50% Cut-off -25% Cut-off	Bezugssubstanz / Entscheidungsgrenze	Preg	jabali	in / 5	00 ng	/ml													
Analytische Spezifität Pregabalin Soung/ml Gabapentin -50% Cut-off -25% Cut-off	Richtigkeit	mit G	C/MS:	97.3 %	6														
Cannabis is teine Gattung der Hanfgewächse (Cannabaceae) mit psychoaktiven Wirkstoffen, die meist in Form von Haschisch (Dope Shit) oder Marihuana (Gras) als Rauschmittel konsumiert werden. Hauptwirkstoff der Cannabispflanze ist das Tetrahydrocannabino (THC). Durch Oxydation an C-11 (und auch in der Seitenkette) resultieren Hydroxy- und Carboxy-Metaboliten, die vorwiegend al Glucuronid ausgeschieden werden. Cannabis ist eine Gattung der Hanfgewächse (Cannabaceae) mit psychoaktiven Wirkstoffen, die meist in Form von Haschisch (Dope Shit) oder Marihuana (Gras) als Rauschmittel konsumiert werden. Hauptwirkstoff der Cannabispflanze ist das Tetrahydrocannabino (THC). Durch Oxydation an C-11 (und auch in der Seitenkette) resultieren Hydroxy- und Carboxy-Metaboliten, die vorwiegend al Glucuronid ausgeschieden werden. 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen				,,,,,,					500 na	/ml	Gahanan	ntin					20.0	00 na/ml	
Cannabis ist eine Gattung der Hanfgewächse (Cannabaceae) mit psychoaktiven Wirkstoffen, die meist in Form von Haschisch (Dope Shit) oder Marihuana (Gras) als Rauschmittel konsumiert werden. Hauptwirkstoff der Cannabispflanze ist das Tetrahydrocannabino (THC). Durch Oxydation an C-11 (und auch in der Seitenkette) resultieren Hydroxy- und Carboxy-Metaboliten, die vorwiegend al Glucuronid ausgeschieden werden. 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 21 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 22 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 23 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 24 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 25 - 500 ng/ml 11 - nor-Δº-Tetrahydrocannabinol-9 COOH (THC) / 50 ng/ml Analytische Spezifität 11 - nor-Δº-ThC-9 COOH 50 ng/ml Δº-Tetrahydrocannabinol 15 - 000 ng/ml 11 - nor-Δº-ThC-9 COOH 50 ng/ml Cannabidiol 20 - 000 ng/ml 11 - nor-Δº-Tetrahydrocannabinol Δº-Tetrahydrocannabinol Δº-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml Cannabidiol 20 - 000 ng/ml 15 - 000 ng/ml 15 - 000 ng/ml 15 - 000 ng/ml 15 - 000 ng/ml									500 Hg	,,,,,,	Cubapen						20.0	oo ng/iii	
Cannabis ist eine Gattung der Hanfgewächse (Cannabaceae) mit psychoaktiven Wirkstoffen, die meist in Form von Haschisch (Dope Shit) oder Marihuana (Gras) als Rauschmittel konsumiert werden. Hauptwirkstoff der Cannabispflanze ist das Tetrahydrocannabino (THC). Durch Oxydation an C-11 (und auch in der Seitenkette) resultieren Hydroxy- und Carboxy-Metaboliten, die vorwiegend al Glucuronid ausgeschieden werden. 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen Erwartete maximale Urinkonzentration² 21 - nor-Δ²-Tetrahydrocannabinol-9 COOH (THC) / 50 ng/ml Richtigkeit mit GC/MS: 97,5 % 11-nor-Δ²-Tetrahydrocannabinol-9 COOH 50 ng/ml Δ²-Tetrahydrocannabinol 11-nor-Δ²-THC-9 COOH 11-nor-Δ²-THC-9 COOH 11-nor-Δ²-THC-9 COOH 11-nor-Δ²-THC-9 COOH 11-nor-Δ²-ThC-9 COOH 11-nor-Δ²-Tetrahydrocannabinol Δ²-Tetrahydrocannabinol	Onerwanschle Kreuzreaktivität (interferenzen)	Gapa	•				050/ 0 : :	,		_	. "		0=01	0 1 "			500′ O		
CANNABINOIDE (THC) 50 Cannabis ist eine Gattung der Hanfgewächse (Cannabaceae) mit psychoaktiven Wirkstoffen, die meist in Form von Haschisch (Dope Shit) oder Marihuana (Gras) als Rauschmittel konsumiert werden. Hauptwirkstoff der Cannabispflanze ist das Tetrahydrocannabino (THC). Durch Oxydation an C-11 (und auch in der Seitenkette) resultieren Hydroxy- und Carboxy-Metaboliten, die vorwiegend al Glucuronid ausgeschieden werden. 10 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 2500 ng/ml 3ezugssubstanz / Entscheidungsgrenze 11-nor-Δ°-Tetrahydrocannabinol-9 COOH (THC) / 50 ng/ml Analytische Spezifität 11-nor-Δ°-THC-9 COOH 11-nor-Δ°-T	Nachweisgrenze und Analytische Sensitivität *			Cut-of	1	<u> </u>		1				_		Cut-off		-			
Cannabis ist eine Gattung der Hanfgewächse (Cannabaceae) mit psychoaktiven Wirkstoffen, die meist in Form von Haschisch (Dope Shit) oder Marihuana (Gras) als Rauschmittel konsumiert werden. Hauptwirkstoff der Cannabispflanze ist das Tetrahydrocannabinot (THC). Durch Oxydation an C-11 (und auch in der Seitenkette) resultieren Hydroxy- und Carboxy-Metaboliten, die vorwiegend al Glucuronid ausgeschieden werden. 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 500 ng/ml 3ezugssubstanz / Entscheidungsgrenze 11-nor-Δ³-Tetrahydrocannabinol-9 COOH (THC) / 50 ng/ml Analytische Spezifität 11-nor-Δ³-THC-9 COOH 50 ng/ml 11-nor-Δ³-THC-9 COOH 50 ng/ml 11-nor-Δ³-Tetrahydrocannabinol 11-nor-Δ³-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml 12-nor-Δ³-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml 13-nor-Δ³-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml 15-000 ng/ml 15-000 ng/ml 15-000 ng/ml		-	50	+	0	-	50 +	0	-	16	+ 34	4		+		-			
Cannabis ist eine Gattung der Hanfgewächse (Cannabaceae) mit psychoaktiven Wirkstoffen, die meist in Form von Haschisch (Dope Shit) oder Marihuana (Gras) als Rauschmittel konsumiert werden. Hauptwirkstoff der Cannabispflanze ist das Tetrahydrocannabinot (THC). Durch Oxydation an C-11 (und auch in der Seitenkette) resultieren Hydroxy- und Carboxy-Metaboliten, die vorwiegend al Glucuronid ausgeschieden werden. 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 500 ng/ml 3ezugssubstanz / Entscheidungsgrenze 11-nor-Δ³-Tetrahydrocannabinol-9 COOH (THC) / 50 ng/ml Analytische Spezifität 11-nor-Δ³-THC-9 COOH 50 ng/ml 11-nor-Δ³-THC-9 COOH 50 ng/ml 11-nor-Δ³-Tetrahydrocannabinol 11-nor-Δ³-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml 12-nor-Δ³-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml 13-nor-Δ³-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml 15-000 ng/ml 15-000 ng/ml 15-000 ng/ml													C	ANNA	ABII	NOID	E (TH	IC) 50	
20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsäure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsiure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsiure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahme mehrere Wochen 20 - 30 Stunden (THC-Carbonsiure) / 3 - 10 Tage, bei Langzeiteinnahm	Hintergrund	Shit) (THC)	Cannabis ist eine Gattung der Hanfgewächse (Cannabaceae) mit psychoaktiven Wirkstoffen, die meist in Form von Haschisch (Dope, Shit) oder Marihuana (Gras) als Rauschmittel konsumiert werden. Hauptwirkstoff der Cannabispflanze ist das Tetrahydrocannabinol (THC). Durch Oxydation an C-11 (und auch in der Seitenkette) resultieren Hydroxy- und Carboxy-Metaboliten, die vorwiegend als																
Sezugssubstanz / Entscheidungsgrenze 11-nor-\Delta^2-Tetrahydrocannabinol-9 COOH (THC) / 50 ng/ml	T ^{1/2} Elimination ⁶ / Mittlere Nachweisdauer im Urin ¹							Tage. b	ei Langze	eiteir	nnahme me	ehrer	Wochen						
3 3 3 3 3 3 3 3 3 3					- 50		-,	. 5-, ~	3=1										
Richtigkeit mit GC/MS: 97,5 % 4. Analytische Spezifität 11-nor-Δ²-THC-9 COOH 50 ng/ml Δ²-Tetrahydrocannabinol 15.000 ng/m 4. Analytische Spezifität 11-nor-Δ²-THC-9 COOH 50 ng/ml Cannabinol 20.000 ng/m 11-hydroxy-Δ²-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml Cannabidiol > 100.000 ng/m Δ²-Tetrahydrocannabinol 15.000 ng/ml Cunabidiol > 100.000 ng/m Unerwünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) Efavirenz (z.B. Sustiva®) Nachweisgrenze und Analytische Sensitivität * -50% Cut-off -25% Cut-off Cut-off +25% Cut-off +50% Cut-off		Ü																	
11-nor-Δ ⁸ -THC-9 COOH 50 ng/ml Δ ⁹ -Tetrahydrocannabinol 15.000 ng/ml 11-nor-Δ ⁹ -THC-9 COOH 50 ng/ml Cannabinol 20.000 ng/ml 11-hydroxy-Δ ⁹ -Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml Cannabidiol > 100.000 ng/ml						ocani	1aD11101-9	COOF	i (inc)	/ 5	o ng/mi								
Analytische Spezifität 11-nor-Δ®-THC-9 COOH 50 ng/ml 11-hydroxy-Δ®-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml Cannabidol > 100.000 ng/m Δ®-Tetrahydrocannabinol 15.000 ng/ml Unerwünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) Efavirenz (z.B. Sustiva®) -50% Cut-off -25% Cut-off Cut-off +25% Cut-off +25% Cut-off	Richtigkeit	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·								_				45.00					
Analytische Spezifität 11-hydroxy-Δ°-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml Δ°-Tetrahydrocannabinol 15.000 ng/ml Unerwünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) Efavirenz (z.B. Sustiva®) -50% Cut-off -25% Cut-off Cut-off +25% Cut-off +50% Cut-off									50 ng	/ml	Δ ⁹ -Tetrahydrocannabinol						15.000 ng/ml		
11-hydroxy-Δ°-Tetrahydrocannabinol 50 ng/ml Cannabidiol > 100.000 ng/m	Annalysis also Constitute	11-nor-Δ ⁹ -THC-9 COOH					50 ng/ml			Cannabinol						20.000 ng/ml			
Δ®-Tetrahydrocannabinol 15.000 ng/ml Unerwünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) Efavirenz (z.B. Sustiva®) -50% Cut-off -25% Cut-off Cut-off +25% Cut-off +50% Cut-off	Analytische Spezintat	11-hydroxy-∆³-Tetrahydrocannabinol					50 ng/ml Cannabidiol						> 100.000 ng/ml						
Unerwünschte Kreuzreaktivität (Interferenzen) Efavirenz (z.B. Sustiva®) -50% Cut-off -25% Cut-off Cut-off +25% Cut-off +25% Cut-off +50% Cut-off																			
Nachweisgrenze und Analytische Sensitivität * -50% Cut-off -25% Cut-off Cut-off +25% Cut-off +50% Cut-off +50% Cut-off	Unarwünschte Krouzraaktivität (Interforenzen)								2.000 ng										
Nachweisgrenze und Analytische Sensitivität *	onerwanschie Kreuzreaktivität (interferenzen)	Eravi				i	050/ 0 : :	,		_	. "		0=01	0 1 "			500′ C	. "	
- 50 + 0 - 50 + 0 - 17 + 33 - 0 + 50 - 0 + 50	Nachweisgrenze und Analytische Sensitivität *					-		_				_				-			
			50	+	0	-	50 +	0	-	17	+ 33	3	- 0	+	50	-	0	+ 50	

^{*} Drogenfreie Urine wurden mit Drogen verschiedener Konzentrationen (Cut-off, ± 50% Cut-off und ± 25% Cut-off) versetzt. Dabei ergaben sich die aufgeführten Messresultate.

Seite 4 von 5